

## Strom-Umlagen 2021: die neuen Umlagen für 2021 im Überblick

Bereits im Juni 2020 herrschte Klarheit über die maximale Höhe der EEG-Umlage für 2021 und 2022.



Nun haben die Übertragungsnetzbetreiber auch die restlichen Strom-Umlagen für das Jahr 2021 bekanntgegeben.

### EEG-Umlage 2021/2022 – Senkung entgegen der Prognosen

Die EEG-Umlage ist zusammen mit der Offshore-Haftungsumlage die einzige Umlage, die für das Jahr 2021 gesenkt wird.

Bereits im Juni 2020 wurde eine Deckelung und Senkung der EEG-Umlage im Rahmen des Corona-Konjunkturpakets beschlossen.

So sinkt die EEG-Umlage von aktuell 6,756 Cent pro kWh auf 6,5 Cent pro kWh für das Jahr 2021 und weiter auf 3,7 Cent pro kWh

für das Jahr 2022.

## Offshore-Haftungsumlage für 2021 sinkt um rund 5%

Nachdem die Offshore-Haftungsumlage in den letzten beiden Jahren konstant geblieben ist, sinkt sie für das Jahr 2021 von 0,416 auf 0,395 Cent pro kWh - in 2022 wird diese jedoch auf 0,41 Cent pro kWh angehoben.

## KWKG-Umlage 2021 steigt

Die Umlage für das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz steigt nach dem letztjährigen Rückgang für 2021 wieder an: So wird die Umlage von aktuell 0,226 auf 0,254 Cent pro kWh im Jahr erhöht.

Auch in den nächsten Jahren sei laut bdew mit „moderaten“ Preiserhöhungen zu rechnen, da aufgrund des Umstiegs von Kohle auf Erdgas neue Kraftwerke und Gasmotoren vergütet werden. Außerdem werden Abwärme, Umweltwärme und Wärme aus erneuerbaren Energien vermehrt in KWK- und Wärmenetze eingebunden.

EHA-Newsletter

Immer auf dem Laufenden: Trends, Insights und Potentiale –  
Energiewirtschaft auf Augenhöhe!

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen unserer

### Datenschutzerklärung.

```
$( document ).ready(function() { $('#.mod_ajax_subscribe
form').change(function(){ var a =
$(this).find('[name=REQUEST_TOKEN]'); if(a.attr('valuedata')) {
$(a).val($(a).attr('valuedata')); } });
$('#ajax_subscribe_183').mouseout(function() {
console.log['out']; $('#ajax_subscribe_183').data( "formCheck",
"DoForm" ); }); [function($) { "use strict";
$(document).ready(function() { var form =
$('#ajax_subscribe_183'); form.submit(function(event) {
if($('#ajax_subscribe_183').data( "formCheck" ) == "DoForm" ) {
$.ajax({ type: 'POST', data: form.serialize(), cache: false, success:
function(data) { if (data == 'true' ) { form.off['submit'].submit();
return; } form.animate({'opacity':0}, 200, 'swing', function() {
form.html(data); form.animate({'opacity':1}, 200); try {
form.find('input,textarea').each(function (el) { el.cleardefault(); });
} catch (err) {} form.trigger['ajax_change'];
$(window).trigger['ajax_change']; }); } }); return false; } }); });
}][jQuery];
```

## StromNEV-Umlage 2021 – höchster Stand seit 2012

Die Umlage für die Stromnetzentgeltverordnung wird im Jahr 2021 auf 0,432 Cent pro kWh angehoben. Die Steigerung im Vergleich zu 2020 beträgt somit 0,074 Cent pro kWh.

Die StromNEV-Umlage steigt damit nicht nur im zweiten Jahr in Folge an, sondern erreicht damit auch ein Allzeithoch seit 2012.

## Abschaltbare Lasten-Umlage 2021 steigt

## ebenfalls

Die Abschaltbare Lasten-Umlage lag für das Jahr 2020 bei 0,007 Cent pro kWh. Für das Jahr 2021 wird die Umlage 0,009 Cent pro kWh betragen.

## Stromkostenoptimierung durch Reduzierung der festen Strompreisbestandteile

Unabhängig von der Entwicklung der Strom-Umlagen für die einzelnen Jahre spielen die Umlagen zusammen mit den Abgaben eine gewichtige Rolle beim Strompreis: Diese machen ca. 75% des Strompreises aus.

Mit dem EHA-Effekt kann ein Muster-Gewerbebetrieb bei einem Strombedarf von 66.000 kWh/p. a. hier durch die Optimierung fester Strompreis-Bestandteile jährlich 1.958 Euro einsparen. Jetzt informieren!